

II-3228 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 5. Feb. 1974 No. 1602/J
Anfrage

der Abgeordneten REGENSBURGER
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr
betreffend Methoden eines sozialistischen Personalvertreters
bei den ÖBB.

In der "Neuen TZ" vom 12.1.1974 hieß es wörtlich:

"Der sozialistische Funktionär und Gemeinderat Egon Jäger hatte nach der Personalvertretungswahl, bei der die sozialistischen Eisenbahner über 11 Prozent und damit zwei Mandate verloren, an die Bediensteten des Zugförderungsdienstes ein Schreiben gerichtet, in dem er die 'werte Kollegin und den werten Kollegen' aufforderte, einen Fragebogen auszufüllen. Die Auswertung sollte dazu dienen, die Gründe der Wahlniederlage zu erforschen."

Dem Schreiben war auch ein frankiertes Rücksendekuvert beigelegt. Eine erste Untersuchung ergab, daß tatsächlich unter den aufgeklebten Briefmarken verschiedene Ziffern notiert waren. Der Obmann des Personalausschusses, Josef Mairhofer, bestätigte der 'Neuen TZ' diesen Sachverhalt. Eine Untersuchung wurde noch am Freitag eingeleitet.

Warum der Schwindel aufflog, ist noch nicht genau bekannt. Eine Version besagt, daß ein Lokführer kein Interesse hatte, den Fragebogen einzusenden, er aber die Marke weiterverwenden wollte und sie ablöste. Dabei soll er die Nummer entdeckt haben. Er soll dann andere Kollegen auf diese Spitzelmethode aufmerksam gemacht haben. Auch sie fanden dann 'ihre' Kennnummer. Eine endgültige Aufklärung wird erst das Untersuchungsergebnis bringen. Doch die bisherigen Fakten erhärten den Verdacht."

- 2 -

Da den unterfertigten Abgeordneten die geschilderten Vorgänge auch von anderer Seite bestätigt wurden, richten sie an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e:

- 1) Ist Ihnen der oben geschilderte Vorfall bekannt?
- 2) Ist Ihnen weiters bekannt, daß als Begründung für diesen Vorfall auf bahneigenen Tafeln die Benützung von nummerirten Kuverts, die früher in der Auszahlungskasse der Zugförderungsleitung Innsbruck verwendet worden sein sollen, angegeben wurde?